

Zweite Drohne des Landkreises Ravensburg Status 2

Gefahrguteinsätze, Gebäudebrände, Hochwasserlagen oder Gebäudeeinstürze: Drohnen als das „fliegende Auge“ des Einsatzleiters werden immer häufiger eingesetzt. Gerade der Blick aus der Vogelperspektive ermöglicht den Führungsverantwortlichen einen sehr schnellen und umfassenden Blick über das Schadensausmaß und die einzuleitenden Maßnahmen.

Auf Grundlage des § 4 Feuerweggesetz wurde daher für den Landkreis Ravensburg im Jahr 2018 ein Drohnenkonzept erarbeitet. In 2019 erfolgte die Beschaffung der ersten Drohne, welche bei der Feuerwehr Wangen im Allgäu stationiert wurde. Im Jahr 2020 folgte die Beschaffung der zweiten Drohne für den westlichen Teil des Landkreises, stationiert bei der Feuerwehr Baintd.

Aufgrund der weitestgehend einheitlichen Technik besteht die Möglichkeit der technischen, taktischen und personellen Kooperation der Landkreis-Drohnen gerade bei Großschadenslagen. Weitere Abstimmungen erfolgen mit den Drohnengruppen des THW, der Hilfsorganisationen sowie der Nachbarlandkreise. So stand die Drohnengruppe der Feuerwehr Pfullendorf gewissermaßen Pate für das Drohnenkonzept des Landkreises Ravensburg.

Herzlichen Dank und beste Grüße in den Landkreis Sigmaringen!



Bild: Feuerwehr Baintd, Markus Striegel

Dienstbetrieb des BKS zu Corona-Zeiten

Zur Sicherstellung der Einsatz- und Verwaltungsfähigkeit des BKS wurde vor Monaten ein Sonderkonzept für den Dienstbetrieb aufgesetzt. Dank umfangreicher VPN-Anbindungen der Heimarbeitsplätze, einer ausgefeilten Telefonanlage mit VoiP-Zugriff, dem EDV-gestützten Daten Management System und nicht zuletzt dem Wunsch aller Teammitglieder, gesund durch die Krise zu kommen, konnte gemeinsam ein System entwickelt werden, das sicherlich als beispielhaft angesehen werden kann. So wird trotz Corona der Dienstbetrieb weiterhin zu vollen 100 % aufrecht erhalten und zudem eine Vielzahl von Sonderaufgaben für die Landkreisverwaltung sowie die Städte und Gemeinden übernommen.

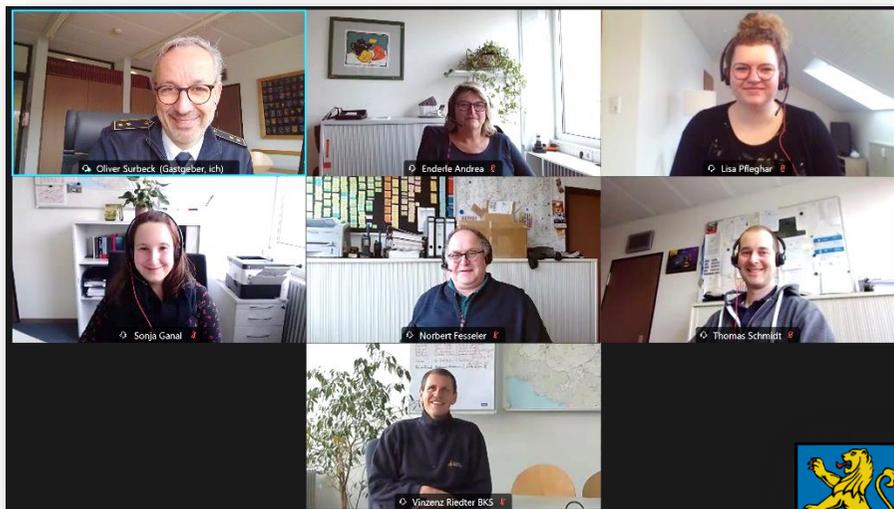


Bild: tägliche Bürobekprechung des gesamten BKS-Teams (KBM)

ELW 1 der Feuerwehr Bad Waldsee Status 2

Jahrelang arbeitete die Führungsgruppe Bad Waldsee mit einem alten TSF als „ELW 1“. Auch im Zusammenspiel mit benachbarten Führungsgruppen konnten so umfangreiche Einsatzlagen unterstützt, koordiniert und abgearbeitet werden. Mit dem Einzug des Digitalfunks, nicht zuletzt aber auch aufgrund der kritischen Feststellungen des TÜV, beschaffte nun die Stadt Bad Waldsee – mit finanzieller Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg – einen zeitgemäßen ELW 1.

Herzlich willkommen dem neuen Führungsfahrzeug in der Fahrzeugflotte der Bäderstadt mit zwischenzeitlich rd. 21.000 Einwohnern und eine stets unfallfreie Rückkehr von den bevorstehenden Einsätzen.

Bild: Feuerwehr Bad Waldsee, Marcel Huber





Neuer MTW der Gemeindefeuerwehr Amtzell

Als Ersatz für Florian Amtzell 19 (Baujahr 1999) ging Anfang April der neue MTW der Feuerwehr Amtzell in den Dienst. Fahrgestell ist der MAN TGE 4.180. Ausgebaut wurde das Fahrzeug durch die [Fa. Würstle](#) (Wolpertswende) entsprechend der Ausschreibung bzw. den Vorgaben der Gemeinde Amtzell. Auch für dieses Fahrzeug gab es einen Zuschuss des Landes Baden-Württemberg auf Grundlage der VwV-Z-Feu.

Herzlichen Glückwunsch an die Gemeinde Amtzell und stets eine unfallfreie Heimkehr an den Heimatstandort Florian Amtzell 100 in der Winkelmühle.

Bild: Feuerwehr Amtzell, Martin Weber



Wangen 5/19 Status 2

Verkehrsabsicherung auf der Autobahn, Dienstbetrieb der größten Außenabteilung der Feuerwehr der Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu, Jugendarbeit und Logistikaufgaben, so kann die Fahrzeugkonzeption des neuen MTW der Abt. Neuravensburg zusammengefasst werden.

Insbesondere zur Verkehrsabsicherung auf der BAB 96 erhielt Florian Wangen 5/19 eine auffällige Heckbeklebung. Herzlichen Dank an die Stadt Wangen für die Beschaffung dieses wichtigen Fahrzeuges für die südlichste Abteilung der Großen Kreisstadt. Unseren Kameraden, unter Leitung von Abteilungskommandant Daniel Schoch, wünschen wir stets eine gesunde Heimkehr von den Einsätzen.



Bild: Feuerwehr Wangen i.A., Daniel Schoch



ELW 2 des Landkreises Ravensburg ebenfalls Status 2

Gemäß der VwV-Stabsarbeit fungiert der ELW 2 des Landkreises als Kernelement bei Großschadenslagen im Landkreis. Nach über zwanzig Dienstjahren wurde dieser nun vom Landkreis ersatzbeschafft. Auch hierfür wurden Zuschussmittel des Landes beigestellt. Die europaweite Ausschreibung erfolgte durch das Landratsamt in enger Abstimmung mit dem Führungsstab des Landkreises und der Führungsgruppe der Feuerwehr Ravensburg.



Bilder: Norbert Fessler, Stellv. KBM

Gemeinsam mit dem AB-Führung/Besprechung, stationiert bei der Feuerwehr der Stadt Wangen i.A. und dem aktuell im Aufbau befindlichen AB-Stab (siehe **brand-aktuell** 2021-01) bietet der ELW 2 hervorragende Arbeitsbedingungen für den Führungsstab. Modular können an dieses System die ebenfalls im Einsatz befindlichen ELW angedockt werden.



Aufgebaut wurde das Fahrzeug von der [Fa. BOS in Haren](#). Als Fahrgestell dient ein Mercedes Sprinter mit Allrad und einem langen Radstand. Neben seiner Funktion als ELW des Landkreises dient das Fahrzeug auch als ELW der Führungsgruppe der Feuerwehr Ravensburg. Für Duplizitätseinsätze innerhalb Ravensburg steht der ELW 1 der nördlich angrenzenden Stadt Weingarten zur Seite.

1. Hybrid-Atemschutz-Lehrgang

Aitrach (sb) - Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen! Während auf Standort- und auch Kreis-Ebene der Übungs- und Ausbildungsbetrieb der Feuerwehren durch die anhaltende Corona-Pandemie stark eingeschränkt ist, fordert das Einsatzgeschehen die Kräfte ohne Rücksicht auf die aktuelle Lage. Mit diesem Pilot-Lehrgang Atemschutz soll nun ein Wiedereinstieg in den Lehrgangsbetrieb geschaffen werden. Das Team der Kreisausbilder Atemschutz hat sich ein schlüssiges Konzept überlegt und dieses in einem ersten Lehrgang umgesetzt.



In einer gemischten Gruppe startete die Atemschutz-ausbildung online mit dem Theorieteil für alle zehn Teilnehmenden aus dem Landkreis Ravensburg. Wichtige theoretische Grundlagen wurden hierbei vermittelt und das Vorgehen für die Praxis besprochen. Die Teilnehmenden bekamen Hausaufgaben und mussten Dinge für den

Unterricht selbst recherchieren. Parallel hierzu fand am Standort mit den örtlichen Atemschutz-Gerätewarten die Einweisung auf die Geräte statt. Hier kamen Themen wie Einsatzkurzprüfung, Warneinrichtungen etc. zum Tragen.

Der Höhepunkt des Lehrgangs war dann der Praxisteil. Für diesen kam je ein Kreisausbilder an den Standort und führte hier mit den Teilnehmenden die Ausbildung durch. In diesem konkreten Fall kam Daniel Schoch zu uns nach Aitrach und führte mit einer Kleingruppe von vier Teilnehmenden und unserem Atemschutz-Gerätewart Jürgen Riedle den Praxisteil des Lehrgangs durch. Zusätzlich zu weiteren Maßnahmen wurden im Voraus alle Teilnehmenden des Praxistages mittels Schnelltest getestet.

Nach einer Belastungsübung, standen Themen wie Suchen und Retten, aber auch der Atemschutznotfall auf dem Programm. Zum Lehrgangsabschluss wurde - wie gehabt - eine schriftliche Prüfung abgelegt.

Laut Kreisausbilder Daniel Schoch ist der Lehrgang in dieser Art eher noch umfassender, als das bisher praktizierte Modell. Alle Teilnehmenden können auf einen erfolgreichen Lehrgang zurückblicken, der unserer Meinung nach mit diesem Konzept zum einen alle Lerninhalte vermittelt und trotzdem das notwendige Maß an Sicherheit gewährt.



Text/Bilder: Feuerwehr Aitrach

Neuer Kommandant der Feuerwehr Aulendorf

Gerne teilen wir mit, dass in der Stadt Aulendorf ein neuer Kommandant gewählt wurde:

Martin Seifert

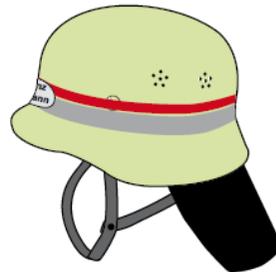


Martin Seifert war bereits viele Jahre Stellv. Kommandant der Stadt Aulendorf und ist hierdurch im Landkreis sicherlich kein Unbekannter. Wir wünschen dem neuen Florian Aulendorf 2 Fingerspitzengefühl, Ideen, Durchsetzungsvermögen, Muße und das erforderliche Quäntchen Glück. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit. Kamerad Seifert übernimmt durch die Amtsfolge auch einen Sitz im Ausschuss des Kreisfeuerwehrverbandes.

Dem scheidenden Kommandanten Markus Sonntag danken wir für die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Zahlreiche Großeinsätze lenkte er mit Besonnenheit und Weitsicht. Herzlichen Dank für das kameradschaftliche Miteinander.

gez.
Oliver Surbeck, KBM

gez.
Michael Otto, Vorsitzender des KfV



Aitrach 10 einsatzbereit im Illertal

Ersatzbeschaffung in Aitrach: Nach rd. zehn Jahren ging der zwischenzeitlich 20 Jahre alte Audi A6 (Quattro) Status 6 und konnte durch das Nachfolgefahrzeug, einem BMW X3 ersatzbeschafft werden. Wie bereits der Audi Quattro handelt es sich hierbei um das ehemalige Dienst-KFZ des KBM, welches wiederum per Höchstgebot seitens des Landkreises an die Gemeinde Aitrach veräußert werden konnte.

Herzlichen Glückwunsch unseren Kameradinnen und Kameraden in Aitrach, die neben dem eigenen Gemeindegebiet auch die BAB 96 bis Memmingen betreuen.



Bild: Feuerwehr Aitrach



Einsatzkonzept „Jodtablettenversorgung im Landkreis Ravensburg“

Der Landkreis Ravensburg befindet sich in der Außenzone von drei Kernkraftwerken (Gundremmingen [Bayern], Leibstadt [Schweiz] und Beznau [Schweiz]). Dies bedeutet, dass die Kernkraftwerke in weniger als 100 km Entfernung liegen.

Durch den Bund wurden im Jahr 2020 Jodtabletten für den Katastrophenschutz der Länder beschafft. Die Jodtabletten für den Landkreis Ravensburg werden zentral eingelagert (ca. 220.000 Stück) und im Bedarfsfall an die Bevölkerung ausgegeben.

Nach einem kerntechnischen Unfall wird die Ausgabe der Jodtabletten durch die oberste Katastrophenschutzbehörde (Innenministerium) bzw. der höheren Katastrophenschutzbehörde (Regierungspräsidium) angeordnet.

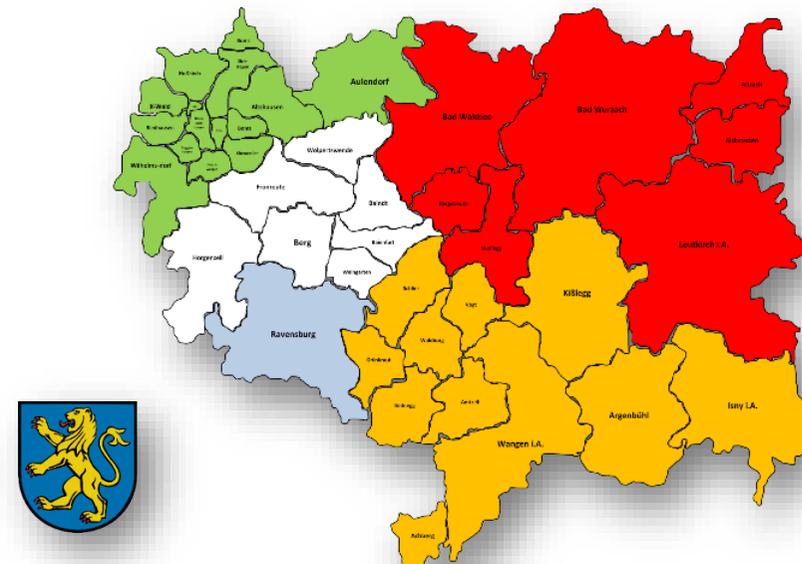


Aus der zentralen Bevorratung des Landkreises werden die Jodtabletten in fünf „regionale Anlieferpunkte“ transportiert. Die 39 Kommunen wurden je einem „regionalen Anlieferpunkt“ zugeordnet und holen dort ihr Kontingent für ihre eigene Kommune ab. Diese Transportaufgabe wird von den 38 kommunalen Feuerwehren durchgeführt.

Die einzelnen Phasen der Ausgabe werden durch die untere Katastrophenschutzbehörde (BKS) koordiniert. Als Rückfallebene und für zeitkritische Ereignisse wird vom BKS auf die ILS Bodensee-Oberschwaben zurückgegriffen und mit den Einsatzstichworten „SON Störfall KKW 0-3“ alarmiert. Die Planung, Vorbereitung und der Betrieb der „lokalen Ausgabestellen“ erfolgt, in Abstimmung mit dem BKS, durch die jeweiligen Kommunen selbstständig. Das Einsatzkonzept (mit allen Details und Erklärungen) wird in den nächsten Tagen durch den BKS veröffentlicht.

Weitere Informationen zu den Jodtabletten gibt es beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) unter: www.jodblockade.de

Text und Grafiken: Thomas Schmidt, LRA





Neues Kleineinsatzfahrzeug in der Kreisstadt

Ein neues Gesicht im Fuhrpark unserer Kreisstadt: Das Kleineinsatzfahrzeug (KEF) nahm vor wenigen Wochen seinen Dienst im Salzstadel auf und leistet insbesondere bei Türöffnungen, Tierrettungen, Wasserschäden und Öls Spuren wertvolle Hilfe. Aufgebaut wurde der neue Ravensburg 1/72 bei der [Fa. Würstle](#) in Wolpertswende auf einem Mercedes Sprinter mit Allrad und langem Radstand.

Glückwunsch an die Feuerwehr Ravensburg für das neue Familienmitglied und stets eine gesunde Rückkehr von den Einsätzen.



Bild: Norbert Fessler, Stellv. KBM



Neues Dienst-KFZ für den KBM

Ein weiteres neues Gesicht im Landkreis Ravensburg ist der RV-LR 112E. Es handelt sich hierbei um den ersten Kdow, welcher als BMW X3 Hybrid-Fahrzeug unterwegs ist. Ausgebaut wurde er durch die [Fa. Lohr](#) in Leutkirch.

Herzlichen Dank an den Kreistag des Landkreises Ravensburg für die Bewilligung der erforderlichen Haushaltsmittel. Die Vergabe erfolgte als europaweite Ausschreibung entsprechend VOL. Besten Dank an die Zentrale Vergabestelle der Landkreisverwaltung für die verwaltungsseitige Unterstützung.



Bild: KBM





Die Feuerwehren des Landkreises trauern um Franz Brunold, Ehrenkommandant der Feuerwehr Argenbühl und Ehrenmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes

Die Feuerwehren des Landkreises trauern gemeinsam mit der Feuerwehr Argenbühl um

Oberbrandmeister Franz Brunold

Ehrenkommandant der Feuerwehr Argenbühl
und Ehrenmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes

Kamerad Brunold war 1954 bis 1989 Mitglied der Feuerwehr in Christazhofen und Göttlishofen, nach der Gemeindereform 18 Jahre Abteilungskommandant in Göttlishofen und Kommandant der Feuerwehr Argenbühl.

Aufgrund seiner großen Verdienste auf Landkreisebene wurde Franz Brunold 1990 die Ehrenmitgliedschaft des Kreisfeuerwehrverbandes verliehen.

Als Zeichen der großen Anerkennung und dem Dank für die kameradschaftliche Zusammenarbeit, legten die Stellv. KBMs Norbert Fessler und Michael Klotz als Vorstandsmitglieder des KfV eine Blumenschale am Grab unseres verstorbenen Kameraden nieder.



Neuer MTW für die Gemeindefeuerwehr Fronreute, Abteilung Blitzenreute

Sehr gerne teilen wir mit, dass die Gemeinde Fronreute den Fuhrpark ihrer Feuerwehr entsprechend dem Brandschutzbedarfsplan weiterentwickelt hat. So erhielt die Abteilung Blitzenreute insbesondere für Logistikaufgaben und den Personaltransport einen neuen MTW. Ihm wurde der Funkrufname Florian Fronreute 1/19 zugewiesen.

Herzlichen Glückwunsch nach Fronreute und eine stets gesunde Heimkehr an den Heimatstandort.



Bild: Feuerwehr Fronreute, Wolfgang Besler



Weiterer Logistikeinsatz durch die BOS für die Städte und Gemeinden des Landkreises Ravensburg

Seit Monaten unterstützen die Feuerwehren, das THW und die Hilfsorganisationen die Kommunen des Landkreises bei der Pandemiebekämpfung. Verteilt werden hierbei insbesondere Test-Kits, Desinfektionsmittel, OP-Masken, FFP2- bzw. KN95-Masken. Die Gesamtkoordination erfolgt über das Landratsamt, Brand- und Katastrophenschutz. „Chef“ des Logistikteams ist Stellv. KBM Claus Erb, der die Fahrzeuge interdisziplinär koordiniert.

Herzlichen Dank, lieber Florian Ravensburg Land 1-2!



Die nächsten Lieferungen sind bereits vorgeplant. Wir erwarten u.a. umfangreiche Lieferungen des Bundes im Bereich OP-Masken.

Bild: THW Weingarten

StBM Alois Burkhardt zum ersten hauptamtlichen Kommandanten der Stadt Bad Waldsee bestellt

Erstmals in der Geschichte der Stadt Bad Waldsee wird die kommunale Feuerwehr durch einen hauptamtlichen Feuerwehrkommandanten geleitet. Der Gemeinderat folgte damit der fachlichen Empfehlung der Organisationsuntersuchung, die von der [Fa. Lülft+](#) (ehemals Lülft und Rinke) erstellt wurde.

Mit der Wandlung vom ehrenamtlichen zum hauptamtlichen Kommandanten der Gemeindefeuerwehr ergibt sich jedoch kein Personalwechsel. Vielmehr wurde der langjährige ehrenamtliche Stadtbrandmeister Alois Burkhardt durch den Gemeinderat zum ersten hauptamtlichen Kommandanten gewählt. Herzlichen Glückwunsch, lieber Fl. Bad Waldsee 2 und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



Feuerwehrhaus Ravensburg-Adelsreute unmittelbar vor Fertigstellung

Es ist das einzige badische Feuerwehrhaus innerhalb des Landkreises Ravensburg: das Feuerwehrhaus in [Adelsreute](#). Gemäß Brandschutzbedarfsplan ist an diesem exponierten Standort der Feuerwehr Ravensburg, Abteilung Taldorf ein TSF-W zu stationieren. Der Gemeinderat der Stadt Ravensburg hat daher beschlossen den Standort in Adelsreute baulich und taktisch aufzurüsten. Aktuell erfolgt die bauliche Ertüchtigung im Bereich Fahrzeughalle, Lager, Umkleide und Schulungsraum. In wenigen Wochen wird zudem das aktuell im Ausbau befindliche TSF-W in Adelsreute in Dienst gestellt.

Glückwunsch nach Adelsreute und Respekt gegenüber der Stadt Ravensburg bzgl. der Stärkung des ländlichen Raumes. Erweiterung des Feuerwehrhauses wie auch Beschaffung des TSF-W werden vom Land Baden-Württemberg über die VwV-Z-Feu finanziell unterstützt.



Feuerwehrhaus Horgenzell-Hasenweiler mit sehr guten Fortschritten im Innenausbau

Wie bereits an dieser Stelle berichtet, entwickelt die Gemeinde Horgenzell gemäß Brandschutzbedarfsplan aktuell den Standort Hasenweiler weiter. Kernbestandteil sind hierbei ein neues Feuerwehrhaus sowie die Beschaffung eines LF 10.

Gerne teilen wir heute mit, dass der Innenausbau mit großen Schritten vorangeht. Die Inbetriebnahme ist für das 4. Quartal 2021 geplant. Das LF 10 befindet sich aktuell bei der Fa. Magirus im Aufbau, Fahrgestell MAN; die Auslieferung ist für Frühjahr 2022 terminiert.





Kurz und bündig

- ☞ Aktuell werden das Adressbuch sowie der KEP II überarbeitet. Auf die entsprechenden Kdt.-Mails von Andrea Enderle sowie Norbert Fessler wird verwiesen.
- ☞ Der Fachbereich Technik und Zentrale Beschaffungen des KfV bietet auch 2021 Sammelbeschaffungen von Schläuchen, Meldeempfängern, CO-Warnern, etc. an. Wir verweisen auf die KBM-Mail vom 11.03. sowie 03.05.2021. Finale Frist zur Rückmeldung an Stellv. KBM Claus Erb ist der 12.05.2021.
- ☞ Gerne weisen wir darauf hin, dass die Hinweise des Innenministeriums bzgl. des Einsatz- und Übungsbetriebes (aktueller Stand 29.03.2021) weiterhin unverändert Bestand haben. Besagte Hinweise gelten vollumfassend für Geimpfte und Nicht-Geimpfte. Sollten sich Änderungen im Bereich der Hinweise ergeben, informieren wir selbstverständlich umgehend.
- ☞ Gerne teilen wir mit, dass die Landesfeuerwehrschule ihre Homepage neu aufgesetzt hat. Glückwunsch für die Inhalte und deren Aufmachung: www.lfs-bw.de
Gerne teilen wir zudem mit, dass die Landesfeuerwehrschule eine eigene Unterseite zum Thema Corona aufgesetzt hat. Diese ist erreichbar über: [Link](#)
- ☞ Aufgrund des neuen OPTA-Plans des Landes Baden-Württemberg wird aktuell der Funkrufnamenplan des Landkreises überarbeitet. Zuständig: Stellv. KBM Fessler.



Neue Kreisausbilder (KA), Fachberater (FB), Schiedsrichter (Sch.) und Mitglieder im Führungsstab des Landkreises

Gerne teilen wir mit, dass von Seiten des Landkreises in den letzten Wochen folgende Fachberater berufen wurden:

Denner, Gero	FF Ravensburg	FB IT
Weber, Martin	FF Amtzell	FB IT
Locher, Benedikt	FF Wangen i.A.	FB IT
Usadel, Arne	FF Weingarten	FB IT

Die Statuspapiere der Kreisausbilder und Fachberater stehen unter [Link](#) zum Download bereit.



Wichtige Termine auf Landkreisebene:

- 12.05.2021 3. Webkonferenz 2021 der Kommandanten
- 21.07.2021 4. Webkonferenz 2021 der Kommandanten
- 22.09.2021 5. Webkonferenz 2021 der Kommandanten
- 22.10.2021 Führungskräfteseminar in Ravensburg (reserv.)
- 17.11.2021 6. Webkonferenz 2021 der Kommandanten

